

## Selbstständig proben - Einstiegsmöglichkeiten\_nur VSC - TRAINING

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

|  |  |
|--|--|
| Nummer und Typ                           | BTH-VSC-L-612.19H.011_nur VSC / Moduldurchführung  |
| Modul                                    | Metrik, Vers, Rhythmus   |
| Veranstalter                             | Departement Darstellende Künste und Film   |
| Leitung                                  | Matthias Fankhauser (MaFa)   |
| Anzahl Teilnehmende                      | 4 - 12   |
| ECTS                                     | 1 Credit   |
| Lehrform                                 | Training   |
| Zielgruppen                              | L2 VSC<br>L3.1 / L3.2 VSC  |
| Lernziele /<br>Kompetenzen               | Über verschiedene methodische Herangehensweisen wird das selbständige Einsteigen in die Arbeit mit Monologen und Szenen trainiert. Es kommen Methoden zur Anwendung, die den Teilnehmenden bekannt sein sollten, und nun ganz bewusst für die unbegleitete Probenarbeit nutzbar gemacht werden. Dadurch lernen die Studierenden über praktische und wiederholbare Tools Angebote zu machen, an Aufgaben alleine weiterzuarbeiten und eine Figur oder / und einen Text auszuloten. Das Training fördert die Selbständigkeit und den selbstverständlichen Umgang mit Methoden.   |
| Inhalte                                  | Jedes Training beginnt mit einem angeleiteten Crossing. Von den Spieler*innen wird eine hohe Bereitschaft zur Transformation erwartet.<br><br>Im Anschluss wird mit folgenden Techniken gearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Viewpoints (Raum und Zeit)</li> <li>• Plastiques</li> <li>• Imagination (Zentren, imaginärer Körper, Bildern, Atmosphäre, Bewegungsqualitäten)</li> <li>• First / Second Crossing (Zug-um-Zug)</li> </ul> <p>Wir beginnen mit freien Improvisationen, um die Techniken aufzufrischen. Danach folgen gerichtete Improvisationen, teilweise mit kurzen Dialogen (Szenen ohne Inhalt), die gelernt werden müssen. Zum Schluss arbeiten wir mit Monologen und Szenen, an denen die Studierenden schon gearbeitet haben oder extra für das Training vorbereiten.</p> |
| Leistungsnachweis /<br>Testatanforderung | gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen   |
| Termine                                  | Raum: 1 grosser Proberaum  |
| Dauer                                    | Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: 2x1,5h/Wo_Di/Do, jeweils 08.30-10.00h<br>Selbststudiumszeit pro Semester: ca.   |
| Bewertungsform                           | bestanden / nicht bestanden  |